

Beschlussvorlage	6356/2021	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2022		
Beratungsfolge Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschließt für die Spielzeit 2022 folgende Theateraufführungen:

1. auf der Hauptbühne in der Genovevaburg:

- | | |
|---|--|
| „Aschenputtel“ | Klassisches Märchen nach den Gebrüder Grimm in einer eigenen Fassung |
| „Brigitte Bordeaux“ | Musical Uraufführung nach dem Theaterstück von Sergej Gössner |
| „Shakespeares sämtliche Werke (Leicht gekürzt)“ | Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield |

2. auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus

- | | |
|------------------------------|---|
| „FaustBoxX“ | Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe |
| „Der talentierte Mr. Ripley“ | Jugendstück nach dem Roman von Patricia Highsmith |

3. Sonderveranstaltungen unter dem Titel „Festspiel EXTRA“

- Gastspiel auf der Reichsburg Cochem
- Gastspelaustausch mit den Schlossfestspielen Neersen
- Gastspelaustausch mit einem weiteren Theater
- Schauspiel „Das Produkt“ auf der Kleinen Bühne
- Schauspiel „Der Kontrabass“ auf der Kleinen Bühne
- Liederabend „Annika von Trier“ auf der Kleinen Bühne
- Klassischer Liederabend „Ja das Meer so blau“ auf der Hauptbühne
- Szenischer Liederabend „Alexandra, der Traum vom Fliegen“ auf der Kleinen Bühne
- Schauspiel „Wilhelm Busch“ auf der Kleinen Bühne
- Lesung „Johannes Steck“ auf der Kleinen Bühne
- Lesung „Literatur Live“ auf der Kleinen Bühne

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Ausschuss für Kultur und Tourismus</u>					

Sachverhalt:

Alexander May, Intendant der Burgfestspiele ab dem 01.09.2021, schlägt für die Spielzeit 2022 folgende Theateraufführungen zur Auswahl vor:

1. Familienstück

„**Aschenputtel**“ - Klassisches Märchen nach den Gebrüdern Grimm in einer eigenen Fassung

Das bekannte klassische Märchen soll als Familienstück in den Spielplan aufgenommen werden. Basierend auf dem Märchen nach den Gebrüdern Grimm erfolgt die Umsetzung in einer modernisierten Bearbeitung von Susanne Lütje und Corinna Schildt.

Geplant sind insgesamt 26 Vorstellungen. Die Premiere des Stückes soll auch in 2022 wieder als Familienvorstellung an einem Sonntagnachmittag stattfinden.

2. Musiktheater

„**Brigitte Bordeaux**“ - Musical Uraufführung nach dem Theaterstück von Sergej Gössner

Nach der Uraufführung des Mayen-Musicals „Genoveva“ im Jahr 2015 soll es auch 2022 wieder zu einer Musical Uraufführung bei den Burgfestspielen kommen. Bereits als Schauspiel mit Texten von Sergej Gössner und Alexander May am Theater Trier im Jahr 2018 uraufgeführt, soll hierzu nunmehr die passende Musik von Tom van Hasselt komponiert und das Stück erstmals als Musical aufgeführt werden.

Das Stück wird mit Live-Musikern zur Aufführung gelangen; geplant sind 28 Aufführungen auf der Hauptbühne Genovevaburg.

3. Komödie

„**Shakespeares sämtliche Werke (Leicht gekürzt)**“ - Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield

In dieser Komödie von Adam Long, Daniel Singer & Jess Winfield werden alle Rollen aus allen Stücken Shakespeares an nur einem Abend auf der Bühne zu sehen sein. Ohne Bühnenbild, lediglich mit schnellen Kostümwechseln, reduziert sich das Stück auf das Wesentliche und lebt somit von der Spielfreude und dem Talent der Schauspieler.

Von diesem Stück sind 23 Vorstellungen auf der Hauptbühne geplant.

4. Kleine Bühne Altes Arresthaus

Auf der Kleinen Bühne im Alten Arresthaus sind in eigener Inszenierung zwei Stücke im Spielplan vorgesehen.

a) „**FaustBoxX**“ - Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe

Im Jahr 1989 kam „Urfaust“ unter der Intendanz von Hans-Joachim Heyse erst- und letztmalig bei den Burgfestspielen zur Aufführung. Unzählige Inszenierungen machen „Faust“ auch heute noch zum meist gesehenen Stück in Deutschland; in der ersten Spielzeit von Intendant Alexander May soll eine ganz besondere Inszenierungsform ihre Premiere in Mayen feiern – die „SchauspielBoxX“

Die **#BoxX** ist ein einfacher weißer Raum mit festgelegtem Maßstab und beweglichen Wänden. Es gibt sonst kein Bühnenbild und nicht mehr als höchstens 4 Spieler. Alle tragen historische Kostüme, es gibt so wenig Requisiten wie möglich, die Inszenierung darf nicht länger als 100 Minuten dauern. Im Zentrum der Inszenierung stehen die Sprache und die Spieler. Dadurch soll die **#BoxX** zeigen, wie modern und kraftvoll die Klassiker sind, wenn

sie in diesem „Dogmaformat“ gezeigt werden. So sind in den Spielzeiten 2023 und 2024 die Stücke „Macbeth“ und „Nathan der Weise“ für die **#BoxX** vorgesehen.

Dieses Format und die transportable **#BoxX** erlauben es den Burgfestspielen, dieses Stück auch in Schulen und an anderen Orten ohne großen Aufwand aufzuführen.

Im Spielplan 2022 sind insgesamt 18 Aufführungen auf der Kleinen Bühne geplant, ein Termin soll vormittags für Schulen angeboten werden.

b) **„Der talentierte Mr. Ripley“** - Jugendstück nach dem Roman von Patricia Highsmith

Der talentierte Mr. Ripley ist ein Kriminalroman der US-amerikanischen Autorin Patricia Highsmith aus dem Jahr 1955 und der erste von insgesamt fünf Romanen um die Figur Tom Ripley. 1961 erschien das Buch erstmals in deutscher Sprache unter dem Titel „Nur die Sonne war Zeuge“ (1960 erstmals verfilmt mit Alain Delon), später dann als „Der talentierte Mr. Ripley“.

Im Spielplan 2022 sind insgesamt 15 Aufführungen auf der Kleinen Bühne geplant, wobei hiervon 3 Termine vormittags für Schulen angeboten werden sollen.

5. Festspiel EXTRA

Das Format der Festspiel Extras soll auch 2022 fortgesetzt werden; Intendant Alexander May kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt seine abschließende Planung dem Ausschuss zur Beratung vorlegen. Einzig das Programm für „Comedy Burg“ steht noch nicht fest, weswegen dieses, wie in den Vorjahren praktiziert, erst zu einem späteren Zeitpunkt in die Etatkalkulation mit aufgenommen und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Hierdurch können weitere Einnahmen dargestellt werden, welche den Etat insgesamt entlasten.

a) Gastspiele / Austauschgastspiele

Kalkuliert wurde wie in den Vorjahren ein Gastspiel mit einem Stück der Burgfestspiele auf der Reichsburg Cochem.

Das Austauschgastspiel mit den Schlossfestspielen Neersen wird auch in 2022 stattfinden, zwischen Intendant Alexander May und Intendant Jan Bodinus wurde eine entsprechende Absprache bereits getroffen. Fest eingeplant wurde ein weiteres Austauschgastspiel, hierzu finden derzeit Gespräche mit interessierten Theatern statt.

b) Benefiz-Gala

Wie in den Vorjahren wird sich das gesamte Ensemble der Spielzeit 2022 am letzten Samstag der Spielzeit mit einer großen Benefiz-Gala in der Burg von Mayen verabschieden.

c) Weitere kalkulierte Programmpunkte

- Zwei Aufführungen des Schauspiels „Das Produkt“ auf der Kleinen Bühne
- Eine Aufführung des Schauspiels „Der Kontrabass“ auf der Kleinen Bühne
- Ein Liederabend „Annika von Trier“ auf der Kleinen Bühne
- Ein klassischer Liederabend „Ja das Meer so blau“ auf der Hauptbühne
- Zwei szenische Liederabende „Alexandra, der Traum vom Fliegen“ auf der Kleinen Bühne
- Zwei Aufführungen des Schauspiels „Wilhelm Busch“ auf der Kleinen Bühne
- Eine Lesung „Johannes Steck“ auf der Kleinen Bühne
- Eine Lesung „Literatur Live“ auf der Kleinen Bühne

d) Sonstige Programmpunkte (noch nicht kalkuliert)

Ein Abend „Comedy Burg“ befindet sich in der Planung.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stücke sind nach Erörterung und Verhandlung zwischen Intendant Alexander May und den Verlagen Tantiemen, jeweils zzgl. 7 % MwSt., in nachfolgenden Höhen zu zahlen:

„Brigitte Bordeaux“	10 % der Roheinnahmen
„Shakespeares sämtlich Werke (Leicht gekürzt)“	12 % der Roheinnahmen
„Faust“	Tantiemen frei
„Der talentierte Mr. Ripley“	10 % der Roheinnahmen

Für die Musical Uraufführung Brigitte Bordeaux muss an den Verlag in 2021 bereits eine Abschlags-Zahlung auf die kalkulierten Tantiemen in Höhe von 50 % geleistet werden.

Die Darstellung der geplanten Veranstaltung „Comedy Burg“ im Budgetentwurf erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn das Programm feststeht.

In dem zu beschließenden Haushaltsplan für 2022 werden bei Vorlage an die städtischen Gremien alle Kostenansätze enthalten sein.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, im Angebot befindet sich ein Stück für Kinder und Familien.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Nein

Anlagen:

Anlage 1: Beschreibungen der Stücke

Anlage 2: Spielplan 2022